

[View this email in your browser](#)

Liebe Kulturträger, KünstlerInnen und ProjektmanagerInnen,

zahlreiche Förderprogramme für Kunst und Kultur werden jährlich wieder ausgeschrieben. Aber auch neue Programme und Schwerpunkte werden immer wieder gesetzt. Im aktuellen Newsletter findet sich eine Auswahl zahlreicher Programme und Preise auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene, sowie von privaten Stiftungen, bei denen jetzt Mittel beantragt werden können.

Bei konkreten Fragen zu Finanzierung, Projektförderung oder Landesprogrammen steht das Servicecenter Kultur jederzeit gern Rede und Antwort.

Mit freundlichen Grüßen,
Hendrik Menzl

ps: für unser Seminar zum "Arbeitsrecht in Kulturprojekten" am Do. 16.05.2019 in der FRIEDA23 (Rostock) gibt es noch wenige freie Plätze. Meldet Euch gern kurz [per Mail](#) zu der kostenlosen Veranstaltung an.

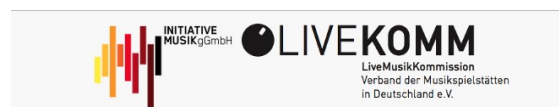
- Digi Invest 3 - Digitalisierung der Aufführungstechnik in Livemusikspielstätten (6. - 17. Mai)
- i-Portunus - internationale Mobilität für KünstlerInnen (15. Mai)
- MixedUp - Bundeswettbewerb für kulturelle Bildungspartnerschaften (15. Mai)
- Förderpreis InTakt - Musik & Inklusion (24. Mai)
- Applaus - Auszeichnung für herausragende Livemusikprogramme (28. Mai)
- Denkmalpreise des Landes Mecklenburg-Vorpommern (31. Mai)
- Deutscher Literaturfonds - Autoren- und Vermittlungsförderung (31. Mai)

- Figuration - Sonderprogramm Figurentheater (3. Juni)
- Bundeswettbewerb Rauskommen - Kulturelle Bildung (3. Juni)
- The Power Of Arts - Award (28. Juni)
- Stiftung Kunstfonds - Ausstellungen und Publikationen (30. Juni)

- Fonds Digital - Für den digitalen Wandel in Kulturinstitutionen (1. Juli)
- Dieter Baake Preis - Auszeichnung für medienpädagogische Projekte (31. Juli)
- hochdrei - Stadtbibliotheken verändern (31. August)
- Kulturelle Filmförderung MV (5. September)
- Musikfonds - zeitgenössische Musikprojekte (30. September)

- Aktion Mensch - neue vereinfachte Förderstruktur (jederzeit)
- Music Moves Europe 2019 (tba.)

Um einen guten Überblick zu behalten sind die Preise und Programme nach Zeitnähe der Antrags- und Bewerbungsfristen sortiert.



Digi Invest 3 - Digitalisierung der Aufführungstechnik in Livemusikspielstätten

Das Förderprogramm der Initiative Musik, das gemeinsam mit der LiveMusikKommission e.V. (LiveKomm) realisiert wird, dient der Sicherung und Steigerung der kulturellen Vielfalt und der Programmqualität in Livemusikclubs in Deutschland. Es hat zum Ziel, dass die Spielstätten bundesweit auch von der technischen Seite eine kulturelle Rezeption und Bildung für ein anspruchsvolles Publikum auf internationalem Niveau gewährleisten können, denn neue Präsentations- und Aufführungsmöglichkeiten stellen wichtige Voraussetzungen für die künstlerische Entwicklung von Musiker*innen dar.

Antragsberechtigt sind Livemusikspielstätten mit einem festen Sitz in Deutschland, einer maximalen Kapazität von 2.000 Personen und mindestens 24 Livemusikveranstaltungen im Jahr. Das Förderprogramm dient zur erstmaligen technischen Umstellung von analoger auf digitale Aufführungstechnik in Livemusikclubs. Neben digitalen Monitor- und Hauptmischpulten, Lichtmischpulten sowie digitalem Showlicht werden auch DJ-Set-ups kofinanziert. Gefördert werden Anschaffungskosten zwischen 1.000 und 20.000 Euro mit einer gestaffelten Förderung in Höhe von 900 bis 10.000 EUR. Die Differenz muss als Eigenanteil getragen werden.

- Förderer: Livekomm & Initiative Musik gGmbH (BKM/Bund)
- [weitere Infos und Online-Antrag](#)
- Antragszeitraum: 6. - 17. Mai (Achtung: Windhundprinzip - Anträge sollten so früh wie möglich gestellt werden)

i-Portunus - internationale Mobilität für KünstlerInnen

i-Portunus ist ein vom Creative Europe-Programm der Europäischen Union ausgewähltes und finanziertes Projekt zur Erprobung eines Mobilitätsprogramms für Künstler und Kulturschaffende.

Zwischen April und September 2019 wird i-Portunus drei Calls zur Einreichung von

und Zielländer müssen dabei Creative-Europe-Länder sein (siehe Liste).

Die Aufenthalte und Begegnungen müssen ein spezifisches und klar definiertes Ziel haben, z. B. die Entwicklung einer internationalen Zusammenarbeit, eine produktionsorientierte Wohnsitznahme oder berufliche Entwicklung, die Präsentation von Arbeit in einem anderen Land oder die Entwicklung von Projekten mit lokalen Gemeinschaften im Zielland.

Die in diesem Testprogramm erprobte Mobilitätsförderung soll ab 2021 dauerhaft Teil von Creative Europe werden.

- Förderer: Creative Europe (Europäische Union)
- [weitere Infos](#)
- Antragsfrist: 15. Mai (zwei weitere Calls folgen noch bis September 2019)



MixedUp - Bundeswettbewerb für kulturelle Bildungspartnerschaften

Bis zum 15. Mai 2019 können sich Kooperationsteams aus Schulen bzw. Kitas und aus Kultur- oder Jugendarbeit für MIXED UP 2019 bewerben.

Die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) zeichnet gemeinsam mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Kooperationsprojekte aus, die kulturelle Teilhabemöglichkeiten für Kinder und Jugendliche schaffen.

Die Preise werden in 9 Kategorien vergeben und sind jeweils mit 2500€ dotiert.

- Förderer: BKJ & BMBF
- [weitere Infos und Bewerbung](#)
- Bewerbungsfrist ist der 15.05.19

Förderpreis InTakt - Musik & Inklusion

Die miriam-stiftung vergibt im Jahr 2019 zum fünfzehnten Mal den Förderpreis InTakt. Ausgezeichnet werden Jahr Ensembles, in denen Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam musikalisch tätig sind und eine oder mehrere der anderen künstlerischen Ausdrucksformen wie Bewegung, Bild, Szene o.ä. in ihre kreative Arbeit einbeziehen.

Das Ziel des Förderpreises ist es, beispielgebende Arbeit inklusiver und musikalisch-kreativer Ensembles im Kulturleben für ein größeres Publikum sichtbar zu machen und die bereichernden Beiträge inklusiver künstlerischer Aktivitäten im Kulturleben der Bundesrepublik Deutschland zu dokumentieren. Der Preis ist mit 5000,- € dotiert.

- Förderer: Miriam Stiftung
- [weitere Infos und Bewerbung](#)
- Bewerbungsfrist ist der 24.05.19



Applaus - Auszeichnung für herausragende Livemusikprogramme

Mit dem Musikpreis „APPLAUS – Auszeichnung der Programmplanung unabhängiger Spielstätten“ prämiiert die Kulturstaatsministerin Prof. Monika Grütters Clubbetreiber*innen und Veranstalter*innen für ihre herausragenden Livemusikprogramme.

Mit ihren Konzerten prägen und bereichern die Musikclubs unser Kulturleben, sowohl in den Metropolen als auch im ländlichen Raum. Neben der konkreten finanziellen Unterstützung schafft der Programmpreis mehr öffentliche Aufmerksamkeit für die Belange der Programmacher*innen und ihre Konzertangebote. Diese kulturellen Einrichtungen stehen für eine außergewöhnliche Qualität und Programmatik des deutschen Musiklebens von Pop bis Jazz.

Die Bewerbungsphase für APPLAUS 2019 startet am 23. April (10.00 Uhr) und endet am 28. Mai 2019 (18.00 Uhr). Bewerben können sich Clubbetreiber*innen und Veranstalter*innen aus allen Genres der Populärmusik, wie zum Beispiel aus Rock, Hip-Hop, elektronischer Musik, experimenteller Popmusik oder Jazz (nähere Informationen finden Sie in den Teilnahmebedingungen und „Häufig gestellten Fragen“).

- Förderer: Initiative Musik gGmbH (BKM, Bund)
- [weitere Infos und Antragstellung](#)
- Bewerbungsfrist: 28. Mai



Denkmalpreise des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Kulturministerin Birgit Hesse ruft dazu auf, Vorschläge für Preisträgerinnen und Preisträger der Denkmalpreise zu machen. Das Land Mecklenburg-Vorpommern vergibt im Jahr 2019 den Friedrich-Lisch-Denkmalpreis und den Denk mall! Preis für Kinder und Jugendliche.

Der Friedrich-Lisch-Denkmalpreis ist mit 4.000 Euro dotiert, der Denk mall! Preis für Kinder und Jugendliche ist mit 700 Euro dotiert. In der zweiten Kategorie (Denk mall!) sind auch Eigenbewerbungen möglich.

- Förderer: Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Sport (MV)
- [weitere Infos und Bewerbung](#)
- Bewerbungs- bzw. Vorschlagsfrist: 31. Mai 2019

Deutscher Literaturfonds - Autoren- und Vermittlungsförderung

Die Arbeitsschwerpunkte des Deutschen Literaturfonds liegen in der Autorenförderung und Vermittlungsförderung.

Schriftstellerinnen und Schriftsteller können im Rahmen der **Autorenförderung** für ein bestimmtes literarisches Projekt ein Stipendium in Höhe von 3.000 Euro pro Monat für maximal ein Jahr beantragen. Bewerben können sich Autorinnen und Autoren, die bereits ein von ihnen nicht selbst finanziertes eigenständiges literarisches Buch in einem deutschsprachigen Verlag veröffentlicht haben. Veröffentlichungen in Anthologien oder Literaturzeitschriften sind damit nicht gemeint.

Innerhalb der **Vermittlungsförderung** vergibt der Literaturfonds Projektzuschüsse für:

- Publikationsvorhaben deutschsprachiger Gegenwartsliteratur
- Übersetzungen von Gegenwartsliteratur
- überregional erscheinende literarische Zeitschriften
- Symposien
- überregionale Initiativen zur literarischen Rezeption sowie
- die Sicherung von wichtigen literarischen Traditionen für die Gegenwart.

Sach- und Kunstbücher, Biographien und Drehbücher sind von der Förderung ausgeschlossen.

- Förderer: Deutscher Literaturfonds / BKM (Bund)
- [weitere Infos und Antragstellung](#)
- Antragsfrist: 31. Mai



Figuration - Sonderprogramm Figurentheater

In den vergangenen Jahren rückten die Zusammenhänge zwischen den Phänomenen der Digitalisierung und den über Jahrhunderte gewachsenen künstlerischen Praktiken des Figuren- und Objekttheaters immer mehr in den Fokus. Mensch-Maschine-Hybride, Drohnen, Roboter, Avatare, 3D-Druck, Virtual oder Augmented Reality u. a. – alles Techniken oder Phänomene, die für eine Stellvertreterschaft des Menschen als kreatives, wissendes, soziales und intelligentes Wesen stehen, genauso wie das „unbelebte Objekt“ in den Erzählungen des Figurentheaters.

Mit KONFIGURATION möchte der Fonds Darstellende Künste den Künstler*innen bundesweit gezielt Freiräume eröffnen, um das Engagement im oben skizzierten Feld und die künstlerische Arbeit mit neuen Technologien zu erproben, zu realisieren und zu verstetigen. Das Sonderprogramm soll dabei professionellen Künstler*innen und Figurentheatergruppen die Möglichkeit bieten, einen gesellschaftlichen Diskurs über Zukunftsfragen und über das eigene Genre hinaus zu initiieren und lädt die bestehenden Akteur*innen ein, mit Kooperationen und neuen künstlerischen Zusammenschlüssen einen Transfer von Wissen und Erfahrung zu gestalten.

Die Höhe der Antragssummen ist in 3 Kategorien möglich:

- 2.000 – 5.000 €
- > 5.000 – 15.000 €
- > 15.000 – 25.000 €

Projektvorhabens klar benannt und herausgearbeitet wird.

- Förderer: Fonds Darstellende Künste / BKM (Bund)
- [weitere Infos und Antragstellung, Regularien](#)
- Antragsfrist: 3. Juni 2019



Bundeswettbewerb Rauskommen - kulturelle Bildung

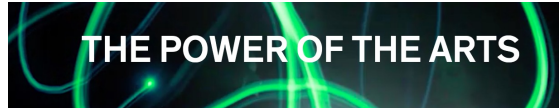
Der Bundesverband der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen e.V. (bjke) schreibt zum zehnten Mal den durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderten Bundeswettbewerb „Rauskommen! – Der Jugendkunstschuleffekt“ unter der Schirmherrschaft von Bundesjugendministerin Dr. Franziska Giffey aus.

Jugendkunstschulen und Kulturpädagogische Einrichtungen aus dem gesamten Bundesgebiet sind aufgerufen, sich mit neuen Ideen für mehr Teilhabe von Kindern und Jugendlichen an kultureller Bildung zu bewerben.

Gesucht werden spannende, transferfähige Praxisbeispiele, die zeigen, wie man erfolgreich kulturelle Bildungspraxis mit möglichst allen Kindern und Jugendlichen entwickelt und gestaltet.

Es werden 3 Preise vergeben, die insgesamt mit 6000€ dotiert sind.

- Förderer: bjke e.V. & BMBF (Bund)
- [weitere Infos und Bewerbung](#)
- Bewerbungsfrist: 3. Juni 2019



The Power Of Arts - Award

The Power of the Arts unterstützt Initiativen und Institutionen, die sich mit Hilfe der Kultur für eine offene Gesellschaft einsetzen. Ausgezeichnet werden Projekte und Konzepte – aus den Sparten Musik, Theater, Kunst, Tanz, Literatur, Film und angewandte Künste – die sich mittels der Kultur für soziale und kulturelle Gleichberechtigung einsetzen und Barrieren abbauen, um die Verständigung aller Menschen zu fördern.

The Power of the Arts ist eine Initiative der Philip Morris GmbH. Bewerben können sich alle gemeinnützigen Institutionen oder Initiativen in Deutschland, die die Kraft der Künste zugunsten einer offenen Gesellschaft einzusetzen verstehen. Dafür werden jährlich vier Projekte mit jeweils 50.000 Euro unterstützt.

- Förderer: Phillip Morris GmbH
- [weitere Infos und Bewerbung](#)
- Bewerbungsfrist: 28. Juni 2019

STIFTUNG KUNSTFONDS

Stiftung Kunstfonds - Ausstellungen und Publikationen

Zweck und Aufgabe der Stiftung Kunstfonds ist die Förderung der zeitgenössischen bildenden Kunst in Deutschland. Alljährlich werden rund 70 Künstlerinnen und Künstler, Galerien, Kunstvereine, Museen, freie Kuratoren und Verlage mit bis zu 1,1 Millionen Euro insgesamt unterstützt, und zwar durch Stipendien, Projekt- und Ausstellungsförderungen oder Publikationszuschüsse.

Voraussetzung für eine Förderung ist die bundesweite Bedeutung und der Modellcharakter der Projekte. Die Förderung von Wettbewerben ist ausgeschlossen.

Gefördert wird in verschiedenen Kategorien:

- B1 - Ausstellungen/Projekte zur zeitgenössischen bildenden Kunst mit nationalem
- B2 - Erstaussstellungen von qualifizierten bildenden Einzelkünstler/innen
- B3 - Publikationen und Dokumentationen zur zeitgenössischen bildenden Kunst mit nationalem Schwerpunkt
- B5 - Katalogförderung für Künstler/innen

- Förderer: VG Bild.Kunst & BKM (Bund)
- [weitere Infos und Bewerbung](#)
- Antragsfrist: 30. Juni 2019



Fonds Digital - Für den digitalen Wandel in Kulturinstitutionen

Der antragsoffene Fonds Digital der Kulturstiftung des Bundes richtet sich an öffentlich geförderte Kultureinrichtungen aller künstlerischen Sparten, die bereits erste digitale Strategien entwickelt sowie digitale Angebote wie etwa Online-Sammlungen, Social Media oder Apps umgesetzt und erprobt haben. Der Fonds Digital soll Verbänden von mindestens zwei Kulturinstitutionen ermöglichen, begonnene Veränderungsprozesse auszubauen, mit neuen digitalen Ästhetiken und Ausdrucksformen zu experimentieren sowie die digitale Profilierung weiter voranzutreiben. Ausgeschlossen von der Förderung sind Vorhaben, die ausschließlich auf die Digitalisierung von Sammlungsbeständen abzielen.

Gefördert wird die Entwicklung und Umsetzung digitaler Vorhaben in den Bereichen digitales Kuratieren, digitale künstlerische Produktion, digitale Vermittlung und Kommunikation. Die Häuser arbeiten im projektbezogenen Verbund von mindestens zwei Kultureinrichtungen sowie mit Expertinnen und Experten für Digitales zusammen, um sich neue Kompetenzen anzueignen, Wissen und Inhalte auszutauschen und in offenen Netzwerken zu veröffentlichen. Für einen solchen Verbund können für die Dauer von vier Jahren bis zu 880.000 Euro bei der Kulturstiftung des Bundes beantragt werden. Bei Verbänden mit mehr als zwei Kulturinstitutionen erhöht sich die o.g. maximale Fördersumme, die der Verbund beantragen kann, um jeweils 160.000 Euro pro weiterer Kulturinstitution. Um die geförderten Institutionen und Verbände fachlich zu begleiten, den gemeinsamen Austausch zu befördern und auch Beispielvorhaben aus dem internationalen Raum einzubeziehen, sind regelmäßige Digital Labs sowie einmalig ein bundesweiter Ideenkongress geplant – mit Workshops, Fach-Kolloquien, internationalen Exkursionen und Fortbildungen für das Personal in Kultureinrichtungen. Für den Fonds Digital stehen 15,8 Millionen Euro zur Verfügung.

- Förderer: Kulturstiftung des Bundes
- [weitere Infos und Bewerbung](#)
- Antragsfrist: 1. Juli 2019



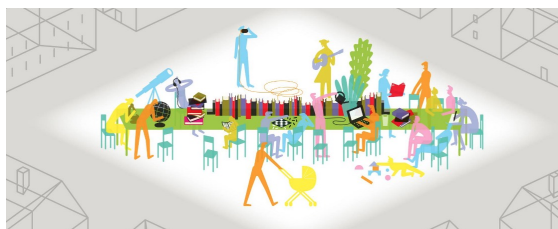
Dieter Baacke Preis - Auszeichnung für medienpädagogische Projekte

Mit dem Dieter Baacke Preis zeichnen die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend beispielhafte Projekte der Bildungs-, Sozial- und Kulturarbeit aus.

Ziel ist, herausragende medienpädagogische Projekte und Methoden zu würdigen und bekannt zu machen, die Kindern, Jugendlichen und Familien einen kreativen, kritischen Umgang mit Medien vermitteln und ihre Medienkompetenz fördern.

Der Dieter Baacke Preis wird in sechs Kategorien vergeben, die mit jeweils 2.000 Euro dotiert sind.

- Förderer: GMK e.V. & BMBF
- [weitere Infos und Bewerbung](#).
- Bewerbungsfrist ist der 31.07.19



hochdrei - Stadtbibliotheken verändern

Das Programm umfasst verschiedene Module: in seinem Fonds fördert es beispielhafte Projekte Öffentlicher Bibliotheken, seine Werkstätten möchten Impulse zu aktuellen Themen der bibliothekarischen Arbeit geben und die Tandem-Studienreisen unterstützen den Austausch zwischen Bibliothekaren und kulturpolitischen Entscheider/innen.

Der Fonds stellt Fördermittel für beispielhafte Vorhaben von Stadt- und Gemeindebibliotheken bereit, die gemeinsam mit Partnern aus der Stadtgesellschaft

Austausches sowie der gesellschaftlichen Debatte zukunftsorientiert auszubauen.

Bibliotheken können sich für bis zu 200.000 Euro im Fonds hochdrei bewerben. Die Jury entscheidet im November über die Auswahl der Projekte.

Die [Fachstelle der Öffentlichen Bibliotheken im MV](#) hat zum Programm bereits eine Info-Veranstaltung durchgeführt und kann zwischen Programmleitung und interessierten Bibliotheken vermitteln.

- Förderer: Kulturstiftung des Bundes
- [weitere Infos und Antrag](#)
- Antragsfrist: 31. August 2019



Kulturelle Filmförderung MV

Die Kulturelle Filmförderung Mecklenburg-Vorpommern unterstützt die unabhängigen, kreativen Filmschaffenden und Nachwuchstalente vom ersten Drehbuchentwurf über die Produktion bis hin zu Verleih und Vertrieb. Sie leistet fachkundige Beratung für Filmschaffende und unterstützt den Aufbau von Netzwerken im Land. Die Fördergelder stammen aus Mitteln der Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern.

Für die folgenden Bereiche können Anträge gestellt werden:

- Stoff- und Projektentwicklung
- Produktion
- Vertrieb, Verleih und Abspiel

Über die Förderung der eingereichten Projekte entscheidet eine unabhängige Auswahlkommission aus fünf filmkundigen Fachleuten. Das Gremium tagt zweimal jährlich.

- Förderer: Filmbüro MV e.V. / Staatskanzlei (MV)
- [weitere Infos und Bewerbung](#)
- Antragsfrist: 5. September 2019



Musikfonds - Avantgardistische zeitgenössische Musikprojekte

Der 2016 von Musikverbänden und der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien ins Leben gerufene Musikfonds fördert zeitgenössischen Musik aller Sparten in ihrer Vielfalt und Komplexität.

Mit dem Musikfonds sollen herausragende Projekte aller Sparten der zeitgenössischen Musik mit einer Antragssumme von bis zu 50.000 Euro unterstützt werden. Insgesamt stehen jährlich 2 Millionen Euro aus Mitteln der Staatsministerin für Kultur und Medien für den Fonds zur Verfügung.

- Förderer: BKM (Bund)
- [weitere Infos und Bewerbung](#)
- nächste Antragsfristen: 30. September 2019, 31. Januar und 30. April 2020



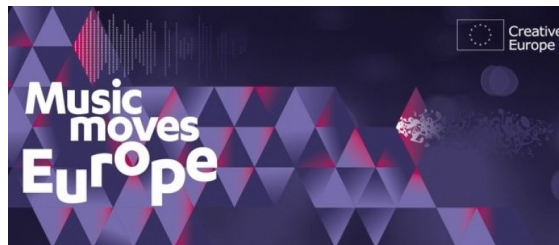
Aktion Mensch - neue vereinfachte Förderstruktur

Die Aktion Mensch ist einer der größten Fördermittelgeber im Bereich Inklusion. Sie unterstützt kleine, mittlere und große Projekte mit und ohne Eigenanteil in den Bereichen Arbeit, Freizeit, Bildung und Persönlichkeitsstärkung, Wohnen oder Barrierefreiheit und Mobilität.

Für Kulturprojekte ist vor allem das Programm "Begegnung, Kultur und Sport" relevant, aber auch Mobilität und Barrierefreiheit sind wichtige Themen für Kultureinrichtungen.

die maximale Fördersumme wurde auf 350.000 € erhöht. Auch die Förderdauer wurde auf bis zu fünf Jahre erweitert.

- Förderer: Aktion Mensch e.V.
- [weitere Infos und Antragstellung](#).
- Anträge sind jederzeit möglich



Music Moves Europe - Pilotausschreibungen

Mit dem Pilotprogramm "Music Moves Europe" testet die Europäische Kommission einen eigenen Förderbereich für den Musiksektor. 2019 sind sechs Pilotausschreibungen geplant, für die insgesamt 3 Mio. Euro zur Verfügung stehen.

- Call Professionalisation and Training (Veröffentlichung im 2. Quartal 2019)
- Call Co-operation of Small Music Venues: Förderung von kleinen (bis 400 Plätze) und innovativen Veranstaltungsorten für Musik (Veröffentlichung im 2. Quartal 2019)
- Call Co-creation: Co-Creation Formate oder Residenzen für Musiker*innen (Veröffentlichung im 3. Quartal 2019)
- Call Music Education and Learning: Förderung von Projekten zur musikalischen Erziehung und Bildung (Veröffentlichung im 3. Quartal 2019)
- Call for Tender Export of European Music (Veröffentlichung im 4. Quartal 2019)
- Call for Tender Health and Wellbeing of Music Creators (Veröffentlichung im 3. Quartal 2019)

Die genauen Daten der Ausschreibungen sind noch nicht bekannt.

- Förderer: Creative Europe / European Commission(EU)
- [weitere Infos und Antragstellung](#)
- Antragsfrist: tba.

Copyright © 2019 Karo AG (gemeinnützig). All rights reserved.

Telefon 0381 20354-09

Sie können Ihre [Empfangseinstellungen ändern](#) oder [sich aus dem Newsletter austragen](#).



This email was sent to <Mail-Adresse>
[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)
Karo AG (gemeinnützig) · Friedrichstraße 23 · Rostock 18057 · Germany

